

Gemeinsame Brandschutzübung der Brandschutzgruppe des Depots und der FFW von Herrnried

12.04.84

Ablauf

Beim Heizöltank für die Versorgung des Depots wird durch die Wache ein Brand entdeckt. (Starke Rauchentwicklung und Flammen schlagen aus dem Bodentank). Eine Waldbrandgefahr, so wie ein Übergreifen auf die Hallen des T-Bereichs ist nicht ausgeschlossen. (Brand kann durch ständig drehenden Wind übergreifen). Der gemeinsame Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Herrnried und der Brandschutzgruppe des Korpsdepots 276 soll geübt werden, um bei echten Einsätzen falsches Vorgehen zu vermeiden. Die Feuerwehr Herrnried, sowie die Brandschutzgruppe des Korpsdepots wurden alarmiert, ohne zu wissen, daß es sich um einen Übungsalarm handelt. Die Verständigung mit FFW Kommandant Herrnried wurde 5 Min. vor auslösen des Alarms durchgeführt, um eine Vorbereitungszeit auszuschließen. 1800 Uhr Auslösung der Sirene Herrnried, 1809 Uhr Eintreffen der FFW Herrnried im Korpsdepot 276, 1815 Uhr Wasser marsch. Ausgelegte Schlauchleitung ca. 200 m. Freiwillige Feuerwehr Herrnried hat nach Absprache mit Kommandant Brandschutzgruppe Korpsdepot 276 Herrn Keil den Auftrag die Sicherung der Hallen, sowie des Notstromaggregats und des Waldes im südlichen Bereich des Depots zu übernehmen. Übungsablauf Brandschutzgruppe Korpsdepot 276
1800 Uhr Alarmierung durch Wache mit Handsirene, 1809 Uhr Wasser marsch, 1813 Uhr Wasser marsch mit zumischer und 1820 Uhr das Kommando Feuer unter Kontrolle. Es wurde eine Schlauchlänge von ca 400 m gelegt. Hauptaufgabe der Brandschutzgruppe des Depots, zunächst einen Wassergürtel um den Brand zu legen. (Grasbrand zu verhindern). Bekämpfen des Ölbrandes mit Hilfe des Zumischers und löschen des Feuers. Der Übungszweck wurde erfüllt. Freiwillige Feuerwehr Herrnried eine TS 8/8 und einen 2,0 to Klein-LKw als zug- und Mannschaftstransportwagen. Korpsdepot 276 eine TS 8/8, LKw 5 to, VW-Kombi, Pi-Karren als Schlauchwagen und 5 Längen C - Schlauch von SE - Rettungssatz. Personal, 12 Mann FFW Herrnried, 12 Mann Korpsdepot 276. Obwohl die Übung im Vorbereitungsgespräch vor 3 Wochen besprochen wurde, jedoch nicht am Übungsbeginn bekannt war, wurden vorbildliche Leistungen erzielt. Beide Brandschutzgruppen haben vorbildlichen Einsatz gezeigt. Von der Alarmierung bis zum " Wasser marsch " waren es so geringe Zeiten, die kaum zu unterbieten sind.



Alarmierung der Feuerwehr durch den Schichtführer
Herr Langbein



Melder Fw Herrried



Schnelles Eintreffen der Fw
(9 Min.)



Kurze Einweisung
über Brandort
und -art durch
Herrn Keil



Instellungsbringung
des Feuerlöschgerätes



Anschließen des
Wasserschlauches



Auslegen des
Schlauchmaterials
zum Brandherd (200)

„Wasser marsch!“
(17 Min.)



Feuer unter
Kontrolle!
(21 Min.)

Brandschutzgruppe Korpdepot 276



Feuerlöschgerät TS 8/8 auf dem Weg zur Wasser-
entnahmestelle (Zisterne)



Auslegen des Schlauch-
materials! (400)



Wasser marsch!



„So zieht doch den
Schlauch nach, Jungs!“



„Seht ihr, so
macht man's!“

Einsatz Des
Schauamrohres



Zusammenarbeit der
Brandchutzgruppe und
der Ffw Herrried



Abschlussbespre-
chung der
Komman-
danten

DpKdt Hfw Silcher und FfwKdt Herr Seidl